

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 88 (2013)
Heft: 2

Artikel: 33 neue Berufsunteroffiziere
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-714978>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

33 neue Berufsunteroffiziere

Am 13. Dezember 2012 beförderte Brigadier Niederberger, der Kommandant der BUSA, in der lichten reformierten Kirche zu Herisau 33 neue Berufsunteroffiziere zu Adjutanten. Landammann Hans Diem und Brigadier Lucas Caduff hielten gehaltvolle Festansprachen.

Punkt 14 Uhr meldete Chefadj Philip Hänggi den Lehrgang «GREDER» dem Kommandanten. Dieser begrüßte aus der Politik den Ausserrhoder Landammann Hans Diem, den St. Galler Regierungsrat Fredy Fässler und alt Landesfähnrich Melchior Looser von Appenzell Innerrhoden.

Militärisch liess es sich Div Daniel Roubaty, Kdt HKA, nicht nehmen, den Adjutanten persönlich zu gratulieren. Ihre Lehrverbände vertraten die Brigadiers Lucas Caduff (Inf) und Br Jean-Pierre Leuenberger (Pz/Art). Von der FUB war Br Bernhard Bütler anwesend, von der FU Br 41 Oberst i Gst Matthias Sartorius, der Kdt iV. Aus Brüssel war Br Heinz Huber, Heinz Niederbergers Vorgänger, angereist.

Vor Schaden bewahren

Den Absolventen des Lehrgangs «GREDER» rief Niederberger zu: «Für Euch enden jetzt zwei Jahre, in denen Ihr primär Lernende wart. Jetzt werdet Ihr Instrukturen und Vorbilder.»

Und: «Eure Lehrverbände erwarten selbständige Chefs; und die Untergebenen verdienen Chefs, die fordern und die Ihr vor Schaden bewahrt.» Dann beförderte Brigadier Niederberger über der Schweizerfahne

die Lernenden, die nun Lehrer und Vorbilder werden, zu Adjutanten. Gleichzeitig ernannte er jeden einzelnen jungen Schweizer zum Berufsunteroffizier.

Grosse Belastung

Landammann Diem sprach die soeben Beförderten direkt an: «Die Schweiz hat zu Recht eine Milizarmee. Die Miliz ist angewiesen auf die gute Arbeit des Berufsmilitärs. Übernehmen Sie Verantwortung! Ich danke Ihnen dafür, dass Sie eine grosse Belastung auf sich nehmen. Der Beruf des Instruktors ist nicht irgendein Job.»

Ebenso rief Hans Diem die Verantwortung der Politik in Erinnerung: «Der Staat hat dafür zu sorgen, dass das Berufsmilitär in einem attraktiven Umfeld arbeiten kann. Wir Ausserrhoder jedenfalls sind stolz darauf, dass die BUSA seit 1975 in einer Umgebung wirken kann, die militärfreundlich gesinnt ist. Wir schätzen die BUSA!»

«Götti» Caduff gratuliert

Der Bündner Brigadier Caduff ist unseren Leserinnen und Lesern als kampfstarker Kommandant des Lehrverbandes Infanterie mit Sitz im Schloss Colombier bekannt. Weniger bekannt ist, dass Lucas


Caduff 2011/12 der «Götti» des Lehrgangs «GREDER» war. Als solcher nahm er intensiven Anteil am zweijährigen Kurs – und als er aus Überzeugung von «gefreuten Patenkindern» sprach, glaubte ihm das die zahlreich versammelte Festgemeinde aufs Wort.

Den 33 Adjutanten wünschte Caduff viel Erfolg an ihren künftigen Arbeitsplätzen: «Vor mehr als zwei Jahren prüften Euch die Lehrverbände gründlich. Jetzt sind Eure Lehrverbände stolz darauf, dass Ihr zu ihnen zurückkehrt.»

Dank ans BUSA-Personal

Caduff wäre nicht Caduff, hätte er nicht auch die politische Grosswetterlage angesprochen: «Der Bestand der Armee stimmt noch, doch müssen wir Sorge tragen zu unserer Armee.»

Rhetorisch warf Brigadier Caduff die Frage auf: «Kann es denn sein, dass von den sieben zusätzlichen Milliarden, die der Bund in den kommenden fünf Jahren ausgibt, nichts für die Armee abfällt?» – Und jeder in der weiten Kirche kannte die Antwort.

Abschliessend dankten Caduff und Niederberger dem tüchtigen BUSA-Personal für die gute Arbeit. fo. 

Liste der Brevetierten auf Seite 60



Br Niederberger befördert 33 junge Schweizer zu Adjutanten.



Div Roubaty, Kdt HKA, gratuliert jedem einzelnen Adjutanten.